

STADT ADELSHEIM
Marktstraße 7
74740 Adelsheim
Tel.: 06291/6200-0
Fax: 06291/6200-3 5
www.adelsheim.de

Beirat Innenstadt

- Protokoll der 1. Sitzung am 25.05.2023 -

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:05 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Adelsheim, Großer Sitzungssaal, Marktstraße 7
Anwesende: siehe Teilnehmerliste (Anhang)

Vorbemerkung zur Beschlussfähigkeit des Beirats Innenstadt

Von **15 stimmberechtigten Beiratsmitgliedern sind 15 Personen anwesend**. Gem. § 4 Abs. 1 der Geschäftsordnung ist der Beirat Innenstadt beschlussfähig, wenn mindestens 8 der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Der Beirat ist somit beschlussfähig.

Tagesordnung:

TOP 1: Einführung und Begrüßung / Vorstellungsrunde Beirat
TOP 2: Beschluss der Geschäftsordnung des Beirats
TOP 3: Beratung und Beschluss der Richtlinien des Verfügungsfonds
TOP 4: Vorstellung GMA / IFK – Citymanagement Adelsheim
TOP 5: Öffentlichkeitsarbeit
TOP 6: Verschiedenes
TOP 7: offene Diskussionsrunde

Adelsheim, 25.05.2023 Geschäftsstelle Beirat Innenstadt

TOP 1: Einführung und Begrüßung / Vorstellungsrunde Beirat

- Markus Wagner, Geschäftsleitung GMA, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder und Gäste zur ersten konstituierenden Sitzung des Beirates Innenstadt. Herr Wagner beglückwünscht die Beiratsmitglieder und die gewählten Stellvertreter zu ihrer Wahl und bedankt sich für ihr Engagement. Mit dem Masterplan Innenstadt der Fa. endboss wurde in den letzten eineinhalb Jahren bereits eine gute Vorarbeit geleistet, auf dem nun weiter aufgebaut werden soll.
- Auch Herr Bürgermeister Bernhardt begrüßt den Beirat Innenstadt und die heutigen Gäste. Er erläutert noch einmal die Hintergründe zum Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren. Mit einem Gesamtvolumen von knapp 2,5 Mio. Euro, davon mehr als 1,8 Mio. Euro bewilligte Bundesmitteln, steht der Stadt Adelsheim eines der größten Budgets im Rahmen des Förderprogramms zur Verfügung. Die Mittel sollen in den kommenden Jahren dazu verwendet werden, die Innenstadt lebendig und attraktiv zu halten und kulturelles und soziales Miteinander zu fördern.
- Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde der Beiratsmitglieder, der Vertreter der Verwaltung, des Gemeinderates, der Bürgerschaft, des Gewerbevereins und des VdK, der IFK und GMA. Im Anschluss sind die Verhinderungsvertreter und Gäste eingeladen sich vorzustellen.

TOP 2: Beschluss der Geschäftsordnung des Beirats

- Markus Wagner, Geschäftsleitung GMA, stellt die Geschäftsordnung des Beirates Innenstadt vor, die das Citymanagement in Abstimmung mit der Stadt Adelsheim erstellt hat.
- Das Citymanagement führt die Geschäfte des Beirates Innenstadt. Im obliegen v. a. organisatorische Aufgaben (u. a. Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Erstellung der Tagesordnung, Versand der Einladung und des Sitzungsprotokolls).
- Die Beiratsmitglieder erhalten aus datenschutzrechtlichen Gründen und Gründen der Geheimhaltung im Zuge ihrer Tätigkeit im Beirat Innenstadt eine persönliche E-Mail-Adresse, die das Citymanagement nach der Sitzung aushändigt. Ausgenommen sind die Vertreter der Verwaltung und des Gemeinderates, die über eine offizielle städtische E-Mail-Adresse verfügen.
- Herr Wagner erläutert, dass die Geschäftsordnung als Leitlinie den Aufgabenbereich und den Rahmen der Tätigkeit festlegt. Durch die Geschäftsordnung werden die Arbeit und Abläufe im Beirat geregelt. Die Geschäftsordnung schafft damit Transparenz und Rechtssicherheit im Prozess.
- Der Beirat Innenstadt ist zunächst für die Laufzeit des Projektes bis 31.08.2025 einberufen. Eine Verlängerung der Berufung ist möglich.
- Die Geschäftsordnung wird im Beirat diskutiert und an einigen Punkten geändert. In der Überschrift des § 3 wird das Wort „Vorsitz“ gestrichen. In § 4 (1) wird der Wortlaut geändert. Der Beirat Innenstadt ist beschlussfähig, wenn mindestens 8 der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind.
- Die Verhinderungsvertreter erhalten zukünftig die vollständigen Sitzungsunterlagen. Im Falle der Verhinderung eines Beiratsmitgliedes ist die Geschäftsführung vorab möglichst frühzeitig zu informieren, so dass der Verhinderungsvertreter rechtzeitig benachrichtigt werden kann.

Nach kurzer Beratung ergibt die Abstimmung über die Beschlussvorlage folgendes Ergebnis:

Beiratsvotum: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Die Geschäftsordnung ist damit beschlossen.

TOP 3: Beratung und Beschluss der Richtlinien des Verfügungsfonds

- Herr Wagner stellt zunächst die verschiedenen Schritte von der Projektidee bis zur Förderung kurz dar.
- Die Höhe des Verfügungsfonds beläuft sich auf insgesamt 2.195.000,00 Euro. In der Sitzungsvorlage wurde noch irrtümlicherweise ein Wert von 1.097.500,00 Euro angegeben. Dieser Wert wird korrigiert.

- Im Anschluss stellt Herr Wagner den Entwurf der Richtlinie für den Verfügungsfond vor, die wesentlichen „Knackpunkte“ werden im Beirat diskutiert.
- Antragsberechtigt gemäß § 6 sind alle Bewohnerinnen und Bewohner, Bewohnergruppierungen, Vereine, Organisationen, Initiativen und Einrichtungen, die sich im Sinne der Fördergrundsätze und-ziele in der Innenstadt engagieren möchten. Der Verfügungsfonds steht damit grundsätzlich jedem offen, der Projekte umsetzen möchte, die der Stärkung der Innenstadt dienen.
- Die Mitglieder des Beirates beraten offen über die Höhe der Förderquote (§ 5). Ergebnis: Der im Richtlinienentwurf vorgeschlagene „obere Wert“ wird vom Beirat nach einer Zwischenabstimmung angenommen. Die Förderung erfolgt damit in Form eines Zuschusses i. H. von 90 % der zuwendungsfähigen Kosten für gemeinnützige Vereine und Organisationen sowie zu 70 % für private Akteure, die vom Antrag wirtschaftlich profitieren. Zusätzlich wird ein neuer Passus aufgenommen. Private Akteure, die nicht wirtschaftlich von einem Projekt profitieren, werden mit gemeinnützigen Vereinen und Organisationen gleichgestellt und erhalten damit ebenfalls einen Zuschuss i. H. von 90 % der zuwendungsfähigen Kosten.
- Die Auszahlung der Mittel (§ 9) erfolgt im Regelfall nach Abschluss und Anerkennung der antragsgerechten Durchführung der Maßnahmen. Es gelten die Bestimmungen des Förderprogramms. Eine Vorfinanzierung mit Bundesmitteln ist nicht zulässig. Ggf. können hier kleinerer Darlehen zur Vorfinanzierung durch die örtlichen Kreditinstitute gewährt werden.
- Herr Daniel Hofmann (Beiratsmitglied, Bürgerschaft Altersgruppe 2) fragt, ob Vereine einen Teil der Eigenmittel auch über Spenden, Crowdfunding etc. finanzieren können? Grundsätzlich gilt, dass ein Projekt nicht förderfähig ist, sofern es auch andere öffentliche Fördermittel erhält. Das Citymanagement wird sich noch einmal mit der Begleitagentur / BBSR dazu abstimmen, ob eine Finanzierung durch Spenden / Crowdfunding einer Förderung entgegensteht.

Nach kurzer Beratung ergibt die Abstimmung über die Beschlussvorlage folgendes Ergebnis:

Beiratsvotum: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Die Richtlinie ist damit beschlossen, vorbehaltlich einer Freigabe durch das BBSR.

TOP 4: Vorstellung GMA / IFK – Citymanagement Adelsheim

- Herr Wagner und Frau Breiding stellen jeweils kurz das Unternehmensprofil der GMA und IFK vor. Das Projektteam für Adelsheim umfasst auf Seite der GMA Herr Markus Wagner, Geschäftsleitung der GMA und Frau Anna-Lena Kettenhofen. Die IFK wird durch Herrn Jürgen Glaser, Geschäftsleitung IFK (heute entschuldigt) sowie Frau Breiding vertreten.
- Das Citymanagement ist zukünftig einmal die Woche vor Ort im Alten Rathaus „Glaskasten“ tätig (offene Sprechstunde jeden Donnerstag von 13 bis 17 Uhr). Außerhalb der Präsenzzeiten können Ideen, Anregungen, Fragen auch gerne per E-Mail (info@citymanagement-adelsheim.de) eingebracht werden.
- In den kommenden Wochen soll zudem eine Projekthomepage (www.citymagament-adelsheim.de) eingerichtet werden. Die Homepage soll über den Fortgang des Projektes informiert. Darüber hinaus sollen hier Informationsmaterialien (z. B. Richtlinie des Verfügungsfonds, Antragsformular) bereitgestellt werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben zudem die Möglichkeit, Ihre Ideen schnell und unkompliziert über die Projekthomepage einzubringen (u. a. über eine Online-Pinnwand zur Ideensammlung).
- Zur Einbindung der Adelsheimer Bürgerinnen und Bürger sind über den Projektzeitraum verschiedene Bürgerinformationsveranstaltungen geplant (u. a. Vorstellung des Citymanagement auf dem Adelsheimer Volksfest, Stadtpaziergänge, Workshops).
- Darüber hinaus wird das Citymanagement aufbauend auf der Untersuchung von Endboss eine umfassende Bestandsanalyse (Vor-Ort-Aufnahme aller Nutzungen inkl. Leerstände sowie städtebauliche Analyse) durchführen. Das Thema Leerstand ist derzeit in Adelsheim nicht gravierend. Hier gilt es rechtzeitig (proaktiv) auf die Immobilieneigentümer zuzugehen. Das Citymanagement wird

die Stadt Adelsheim zudem in der Weiterentwicklung von Entwicklungsflächen in der Innenstadt unterstützen.

- Zuletzt erläutert Herr Wagner, wie es nach Ende des Projektzeitraumes weitergehen soll. Zunächst steht hier ein Update des Masterplans Innenstadt 2.0 an (mit einem realistischen Maßnahmenprogramm für die Folgejahre). Darüber hinaus werden geeignete Förderprogramme für die Umsetzung der Maßnahmen gesucht.

TOP 5: Öffentlichkeitsarbeit

- Die Stadt Adelsheim möchte sich im Bereich Innenstadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit neu aufstellen. Einzelne Maßnahmen sollen über das Förderprogramm finanziert werden.
- Das Citymanagement wird die Stadt Adelsheim bei der Entwicklung einer Kommunikationsstrategie unterstützen, die bestehenden Ansätze evaluieren und ggf. an einer Neuausrichtung (gemeinsam mit dem Beirat Innenstadt) und an der Vorbereitung von Ausschreibungsunterlagen arbeiten.
- Herr Bürgermeister Bernhardt lädt alle Teilnehmer ein sich zum Thema Öffentlichkeitsarbeit Gedanken zu machen. Ideen können im Beirat oder in eigenen Arbeitsgruppen diskutiert werden.

TOP 6: Verschiedenes

- Abschließend werden die nachfolgenden Sitzungstermine festgelegt. Der Beirat Innenstadt soll im Regelfall immer eine Woche nach dem Gemeinderat tagen, damit die getroffenen Beschlüsse bis zur nächsten Gemeinderatssitzung vorbereitet werden können.
- Für das Jahr 2023 sind insgesamt 3 Sitzungen geplant. Die nächste Sitzung des Beirates Innenstadt findet am Donnerstag, den 27.07.2023 statt. Die 3. Beiratssitzung ist für Montag, den 09.10.2023 geplant. Die Mitglieder des Beirates und deren Stellvertreter werden vom Citymanagement mindestens 7 Kalendertage vor Sitzung unter Mitteilung von Tagesordnung, Zeit und Ort der Sitzung eingeladen.
- In der nächsten Beiratssitzung soll u. a. der Förderantrag in Gänze vorgestellt werden. Zudem sollen die Maßnahmen von Endboss im Beirat diskutiert und priorisiert werden.

TOP 7: Diskussionsrunde

- Auf Anfrage von Frau Andresh (Beiratsmitglied, Bürgerschaft Altersgruppe 2) erläutert Herr Wagner, wie die Bürger und Bürgerinnen Informationen zum Verfügungsfond erhalten. Der Verfügungsfond wird auf verschiedenen Kanälen beworben (u. a. auf der Webseite des Citymanagements und der Stadt Adelsheim, über die sozialen Medien, Presse, Flyer, Information an die Vereinsvorstände). Zudem sollen die Beiratsmitglieder das Vorhaben nach außen tragen.
- Der öffentliche Aufruf erfolgt, sobald die Richtlinie vom BBSR freigegeben wird und die Antragsunterlage auf der Projekthomepage abrufbar sind.

Herr Wagner bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Beiratssitzung

Der Nächste Sitzungstermin: **27. Juli 2023, 19:00 Uhr**

Protokollführung: Geschäftsführung / Citymanagement / Anna-Lena Kettenhofen

Anhang:

Teilnehmer:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Name	Funktion
Andresh, Melanie	Bürgerschaft Altersgruppe 2
Bernhardt, Wolfram	Bürgermeister
Besser, Hans-Jörg	Vertreter Gewerbeverein
Dolk, Wolfgang	Bürgerschaft Altersgruppe 3
Egge, Jakob	Bürgerschaft Altersgruppe 1
Friedlein, Rolf	Gemeinderat CDU-Fraktion
Funk, Thomas	Gemeinderat Freie Wähler
Gaukel, Ralph	Gemeinderat SPD-Fraktion
Hofmann, Daniel	Bürgerschaft Altersgruppe 2
Kalbantner, Sabine	Gemeinderat CDU-Fraktion
Krimmer, Heidi	Bürgerschaft Altersgruppe 3
Reichel, Maren	Leiterin tech. Bauverwaltung
Schöll, Rainer	Kämmerer
Schönsiegel, Celina	Bürgerschaft Altersgruppe 1
Zimmermann, Jörg	Vertreter VdK Sozialverband

Nicht-stimmberechtigte Mitglieder:

Name	Funktion
Breiding, Ines	IFK, Mosbach
Kettenhofen, Anna-Lena	GMA, Ludwigsburg
Wagner, Markus	GMA, Ludwigsburg

Entschuldigt:

Name	Funktion
Glaser, Jürgen	IFK, Mosbach

Verhinderungsvertreter:

Name	Funktion
Escher, Sibyll	Bürgerschaft Altersgruppe 3
Oßwald, Julia	Bürgerschaft Altersgruppe 1
Schmutz, Stefanie	Bürgerschaft Altersgruppe 1
Stöckle, Hendrik	Bürgerschaft Altersgruppe 1
Zetzmann, Marius	Bürgerschaft Altersgruppe 1

Entschuldigt:

Name	Funktion
Reinholdt, Franziska	Bürgerschaft Altersgruppe 2